

Fanprojekt Dresden e.V. | Löbtauer Straße 17 | 01067 Dresden

- Eintracht Braunschweig
- Polizei Braunschweig
- Bundespolizeiinspektion Dresden
- LH Dresden
- Polizeidirektion Dresden
- SG Dynamo Dresden
- Fanprojekt Braunschweig
- Koordinationsstelle Fanprojekte
- DFB – Fachbereich Fanbelange
- DFL – Abt. Fanangelegenheiten

Alle per E-mail

FON
0351 48 52 049

FAX
0351 48 52 056

MAIL
mail@fanprojekt-dresden.de
WEB
www.fanprojekt-dresden.de

BANKVERBINDUNG
Ostsächsische Sparkasse Dresden
IBAN: DE20 8505 0300 3120 0350 08
BIC: OSDDDE81

Steuer-Nummer:
203/141/10227K03
Vereinsregister-Nummer: 4249
Gerichtsstand Dresden

18.04.2018

Begegnung der 2. Liga zwischen TSV Eintracht Braunschweig und der SG Dynamo Dresden am 08.04.2018

**ANERKANNTER FREIER
TRÄGER DER KINDER-
UND JUGENDHILFE**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir schreiben Ihnen, um uns für die Zusammenarbeit bei o.g. Spiel zu bedanken und die Sichtweise der Dynamo-Fans auf den Spieltag und seine Rahmenbedingungen zu schildern. Von den mitgereisten Dynamo-Anhänger*innen haben 210 Personen an unserer Online-Umfrage zu diesem Spiel teilgenommen.

Zur Zusammenarbeit im Vorfeld:

Vor dem Spieltag hatten wir Kontakt mit dem Fanprojekt Braunschweig und telefonierten mit der Einsatzleitung der Polizei, Herrn Schmiedt. Die Kommunikation im Vorfeld bewerten wir insgesamt als sehr gut und hilfreich.

Zur Anreise:

Das Fanprojekt Dresden war mit zwei hauptamtlichen Mitarbeiter*innen vor Ort.

Bei der Gästefan-Anreise kam es nach unserer Wahrnehmung zu keinen negativen Vorkommnissen.



Die meisten Dynamo-Fans waren wie gewohnt mit PKW und Kleinbussen angereist. Darüber hinaus waren 5 Fanbusse nach Braunschweig gefahren. Die Zugverbindungen nutzten ca. 400 Dynamo-Fans. Insgesamt waren ungefähr 2300 Dynamo-Fans in Braunschweig zu Gast.

Rückmeldungen der Dynamo-Fans per Onlinefragebogen (Auszüge):

In unserem Auswärtsfragebogen schilderten die Dynamo-Fans ihre Sicht auf den Spieltag, die wir Ihnen an dieser Stelle auszugsweise wiedergeben möchten (Fehler und Wortwahl im Original. Der Wahrheitsgehalt und die Relevanz der Kommentare können nicht überprüft werden).

Insgesamt wurde der Spieltag überwiegend gut bewertet. Negative Rückmeldungen gab es zur Parkplatzsituation, zu der zu geringen Kapazität der Züge, zu den Toiletten im Stadion, zum Agieren einiger verummummter/behelmter Polizei-Einheiten und zu den Pöbeleien am Trennzaun zwischen Heim- und Gästeblock.

Positiv wurden die Stimmung im Block, das Auftreten des Ordnungsdienstes und einiger Polizisten bewertet. V.a. die Dialogbeamten (weiße Westen) waren präsent und kommunizierten viel.

Beste Organisation bei einem Auswärtsspiel dank des BTSV und der Stadt Braunschweig für mich. Die Polizei außerhalb des Stadions mit Helm auf und Schlagstock im Anschlag ist nicht deeskalierend. Ansonsten war es sehr gut.

Klasse Stimmung im Block bis auf die Situation wo es unter Dynamo Fans zur sinnlosen lauten auseinandersetzung kam, aber das hatte sich dann beruhigt. Großes Kompliment an die Polizei, waren präsent, aber im Hintergrund.

Stimmung war top, An- und Abreise trotz kurzfristigem Zugausfall auch problemlos. Warum es links von Sitzplatzbereich allerdings keinen Puffer gab, weiß wohl auch nur Braunschweig. Aber so hatten die Jungs aus Magdeburg immerhin ein bisschen Ihren Spaß.

Mitmachquote (rechte Stehplatzblockseite) leider nicht so gut. Was sollte der Blödsinn am Zaun zum Heimbereich? War Aktionstag „größere Pufferblöcke“? Die Polizei wollte einen 2h vor Spielbeginn erst nicht wieder vom Stadiongelände lassen, als Begründung wurden Bedenken um meine Sicherheit angegeben... Mit neutralem Pulli durfte man dann aber zum Glück doch raus.



Warum lassen sich diverse Idioten immer wieder provozieren und klettern von Steh- nach Sitzbereich, um ein paar Maggies am Zaun "Hallo" zu sagen?

Stimmung im Gästeblock war grandios. Unfassbare Lautstärke gelegentlich. Wow. Auf der Hinfahrt waren einige regionale Züge so klein, dass man selbst zum stehen kaum Platz hatte. Die hatten sicher nicht mit soviel Reisenden gerechnet. Warum wird man in Shuttlebusse genötigt, wenn außerhalb des Stadions alle Fans gemischt unterwegs sind? Im Stadion hätte dagegen ein Sicherheitsbereich zwischen Gästeblock und Heimbereich geschaffen werden können, da sowieso viele Plätze frei geblieben sind. Dann wäre es wahrscheinlich gar ni erst zu der Rennerei am Zaun gekommen.

Toiletten für die Frauen waren nur mit Toilettenpapierspender ausgestattet. Hygieneeimer oder Toilettenbürsten fehlten. Getränkeausschank aus Flaschen. Getränkewagen ranzig!

Meine Eintrittskarte musste ich am Einlass kein einziges Mal vorzeigen, das sollte sicherlich auch anders ablaufen. Dass es bei den WCs für Frauen nicht mal Mülleimer gibt, ist sehr schwach. Ansonsten ein gelungenes Auswärtsspiel.

Zu viel Polizei im und vor dem Stadion. Nicht schön. Toiletten waren in katastrophalen Zustand. Wasser lief andauernd über.

Uns wurde im PKW der Zugang zum Gästeparkplatz verwehrt, wir wurden in das gegenüberliegende Ghetto geschickt, da war nichts frei. Im Endeffekt standen wir an der Tankstelle zwischen Haufen Braunschweigern, mussten am heimbereich und Fanshop vorbei und wurden teilweise zugequatscht. Zum Glück ohne größere Vorkommnisse..super Stimmung im Stadion, aber Parkplatz Situation hätte schöner sein können.

Ich finde es schade, dass es keinen Gästeparkplatz für PKW-Fahrer gibt.

Alles in allem ein ganz normaler Spieltag ohne größere Probleme. Die Parkplatz Situation rund um das Stadion in Braunschweig hat sich leider auch immer noch nicht verbessert so wie es die letzten Jahre schon war. [...]

Die Parkplatzsituation ist sehr schlecht. Das Abreisekonzept war - Moment es gab keins. Da könnte man vielleicht auch mal etwas dran ändern.

Kein gästeparkplatz. Bei Abfahrt war bis autobahnauffahrt stockender verkehr

Wäre es von der Polizei Braunschweig zu viel verlangt, nach dem Spiel an den wichtigen Kreuzungen des Abreiseweges zur Autobahn für eine gewisse Zeit den Verkehr per Hand oder durch geänderte Ampelschaltung zu regeln um unnötige Staus zu vermeiden und eine schnellere Abreise aller Fans zu ermöglichen?

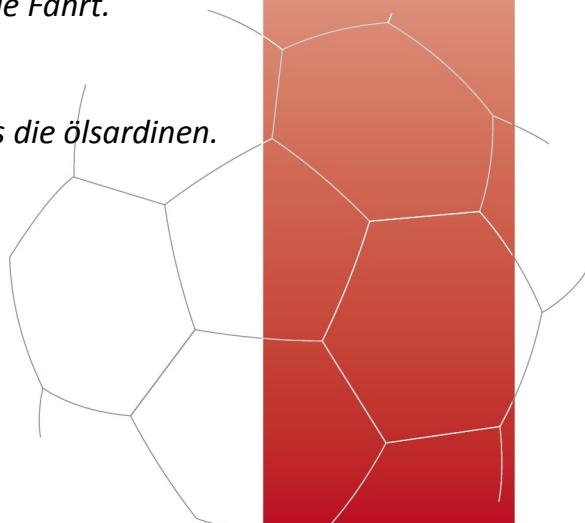
Schlechte Parkplatzsituation, keine Fantrennung in Stadionumfeld. Wenig Polizei, außer direkt ums Stadion... gar keine im Wohngebiet, wo alles durcheinander parkte. Ansonsten Recht entspannte Staatsdiener und auch der Ordnungsdienst war Recht locker drauf... Gute Stimmung im Gästeblock, mit der Einbeziehung des Sitzplatzbereiches!

Gelungene Auswärtsfahrt mit enorm starker Stimmung in unserem Dynamo Block Negativ: Catering Braunschweig Gästeblock alkoholfreies Bier war jedem klar, aber nach dem Spiel nix mehr auszuschenken bei den Temperaturen geht gar nicht..

Eine sehr entspannte Fahrt in ein schönes Stadion mit netter akustik. Die Situation in den Zügen war katastrophal.. Da sollte in Zukunft die Kommunikation besser funktionieren, zumal ja die Bahn durch die Hinfahrt wusste, dass Rückzus auch extrem viele Leute mitfahren... Mit der Polizei gab es keine Probleme, nur ein paar kleine Diskussionen bzgl "ihr dürft hier nicht lang", nachher ging es dann doch plötzlich.. Der Sicherheitsdienst im Stadion war sehr positiv, die Einlasskontrollen liefen sehr zügig und entspannt. Alles in allem eine sehr entspannte und durchaus zufriedenstellende Fahrt.

Auf der Heimfahrt standen wir teilweise schlimmer im Zug als die ölsardinen.

Schlechte Organisation der Bahn. Zu wenig Platz.





Auf der Hinfahrt keine Probleme. Die Fahrgastbetreuerin der erixx Bahn machte von ihrem Ermessungsspielraum Gebrauch und erlaubte Bierkonsum wenn alles Leergut entfernt und der Zug sauber verlassen wird. Auf der Rückfahrt nach verpassten Anschluss wegen drei Minuten dann im Metronom Bahn hatte eine Person von ca. 20 Dynamofans ein Bier offen in der Hand. Sicherheitspersonal forderte von dieser Person 40 € oder die Herausgabe der Bierflasche. Es wurde nach erstmaliger Aufforderung die Flasche übergeben und damit nutzte das Sicherheitspersonal nach eigener Aussage sein Ermessungsspielraum. Es gab keine weiteren Diskussionen und es war Ruhe im Wagen. Beim nächsten Halt kam die Durchsatz "Alle Fans von Dynamo Dresden sollen den Zug verlassen, erst dann erfolge die Weiterfahrt". Bundespolizei wurde hinzu gezogen, mit der Begründung ca. 80 Dynamofans randalieren im Zug. Dadurch kam der pünktliche stark besetzte Zug mit allen Dynamofans und Polizeibegleitung mit 50 Minuten Verspätung am Zielbahnhof an. Es gab keine Personenfeststellung, da kein Vergehen von dieser festgesetzt wurde.

1. Einlasskontrolle am Gästeblock Reibungslos! Wir sind gegen 12:30 Uhr ins Stadion gegangen. Gut waren vorgelagerte Sperrzäune im Eingangsbereich, sodass die Gefahr eines "Überrennens" des Einlasses nicht so leicht möglich war. Die Körperkontrolle war, fand ich etwas lasch, das haben schon gründlicher erlebt in anderen Destinationen, ansonsten keine Kritik. 2. Sicherheits-/Ordnungsdienst allgemein Sogar auf den Toiletten waren Ordner, was ich jetzt nicht schlecht fand. Kaum kommen Einige auf die Idee Randale auf den WCs zu veranstalten. Ich weiß nicht, ob dies die Regel oder erst die Reaktion auf das Verbrennen des Klopapiers war. Wir hatten keine Probleme mit dem Ordnungsdienst. 3. Stimmung im Gästeblock 1a - zwischenzeitlich jedoch bestimmt von den Scharmützeln am Rand zum Heimbereich in der Kurve 4. Verhalten der Polizei im Stadion Ich habe nichts Negatives zu berichten. 5. Verhalten der Polizei außerhalb des Stadions Ich habe nichts Negatives zu berichten. 6. Verhalten der Dynamofans Ich verstehe nicht, weshalb Personen noch bevor sie den Vorplatz zum Stadion betreten haben, mit der Polizei diskutieren müssen, ob nun über Anfahrt oder Entfernung zum Parkplatz. Es war vorher alles in der Faninfo erklärt. Klopapier auf der Toilette anzünden und dazugehörige Behälter zerstören, unakzeptabel. Ordner beschimpfen, nur weil sie ihre Arbeit tun, das geht gar nicht. Scharmüzel am Rand zum Heimbereich in der Kurve: Wieso müssen Vermummte vom Stehplatz- in den Sitzplatzbereich springen um dann am Zaun eskalierend zu wirken?! Wir sollten uns auf die "Stimmung" konzentrieren und nicht auf Wandalismus und Provokation! +++ +++ +++ Im Stadion gab es "nur" alkoholfreie Getränke, dies hat mich nicht gestört, bei den Temperaturen genau richtig. Von mir aus kann auch das "Rauchen" im Block verboten werden. Catering ging zügig und war gut organisiert, auch im Hinblick auf die Anzahl der Verkaufsstellen.

Angenehmes Auswärtsspiel. Sehr gut

Wir waren das erstmal beim Auswärtsspiel dabei und waren positiv überrascht wie sich die Fans benehmen. Zumal ein Kind mit war und wir ein bisschen Angst vor Pyro hatten. Es gab am Anfang ein paar Jugendliche die Stress hatten mit der Gegenseite, aber dann verlief alles super.

Das Shuttle-System war teils nicht gut organisiert. Die Fahrer standen in keiner direkten Absprache mit der Polizei, was die Abfahrt unnötig verzögerte. Zudem fand das geleiten der Polizei nahezu 15 Minuten ohne Durchfahrtssignal statt, so dass wir uns im Stau einreihen durften. In Anbetracht, dass es jederzeit zu einem Kontakt zwischen unterschiedlichen Fangruppen kommen kann ist das wohl ein Misserfolg in der Organisation. Wäre es gewollt gewesen, hätte hier alles passieren können.

Fazit:

In unserer Online-Umfrage benoteten die Dynamo-Fans die Einlasssituation am Eintracht-Stadion mit der Note 1,97. Dies ist in der Kategorie das drittbeste Ergebnis in dieser Saison. Der Sicherheits- und Ordnungsdienst wurde mit der Note 2,13 bewertet. Dies stellt im Vergleich mit den anderen bisher besuchten Standorten der 2. Liga einen durchschnittlichen Wert dar.

Das Polizeiverhalten im Stadion wurde mit 2,51 bewertet, was vergleichsweise eine leicht unterdurchschnittliche Benotung ist; das Agieren der Polizei außerhalb des Stadions erzielte die Note 2,30. Das ist im Liga-Vergleich eine durchschnittliche Note.

Die Stimmung im Gästeblock bewerteten die Dynamo-Fans mit der Durchschnittsnote 1,74. Dies ist die drittbeste Note in dieser Spielzeit.

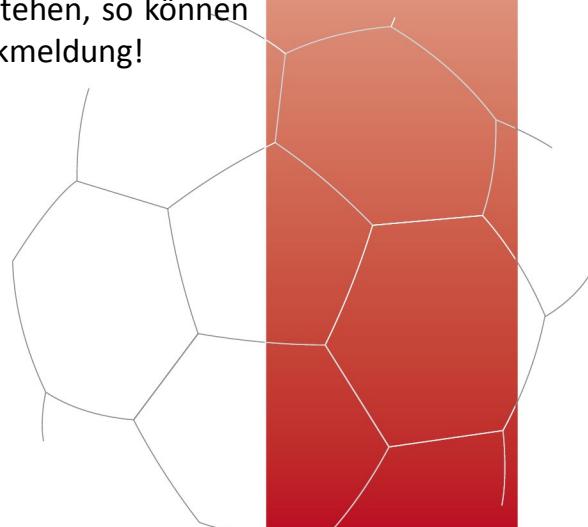
Das eigene Verhalten in Braunschweig bewerteten die Fans mit 1,90. Dies ist in der Saison 2017/18 ein eher durchschnittlicher Wert.

An der Online-Befragung nahmen insgesamt 210 Fans teil.

Sollten von Ihrer Seite noch Fragen oder Anmerkungen bestehen, so können Sie sich gerne an uns wenden. Wir freuen uns über eine Rückmeldung!

Mit freundlichen Grüßen

Fanprojekt Dresden



Spiel vom 08.04.2018 gegen Eintracht Braunschweig (210 Dynamo-Fans haben teilgenommen)

Durchschnitt (Schulnoten)

Einlasskontrolle am Gästeblock:	1,97
Sicherheits-/Ordnungsdienst allgemein:	2,13
Stimmung im Gästeblock:	1,74
Verhalten der Polizei im Stadion:	2,51
Verhalten der Polizei außerhalb des Stadions:	2,30
Verhalten der Dynamo-Fans:	1,90

Die Anreise der Fans erfolgte durch

PKW/Kleinbus:	77,6 %
Fanbus:	4,3 %
Bahn:	16,2 %
Nahverkehr:	0,5 %
Sonstiges:	1,4 %

Gab es Probleme bei der An- und/oder Abreise

Ja:	5,2 %
Nein:	94,8 %

Haben sich die Fans über die Gegebenheiten/Bedingungen beim Auswärtsspiel bereits im Vorfeld erkundigt?

Ja:	88,6 %
Nein:	11,4 %

Woher sind die Fans vorrangig angereist?

Sachsen	67,1 %
Niedersachsen	7,6 %
Sachsen-Anhalt	4,8 %

Wie oft fahren die Fans zu den Auswärtsspielen von Dynamo?

Selten:	32,4 %
Gelegentlich:	30,0 %
Oft:	21,4 %
Fast immer:	16,2 %

Verteilung der Steh- und Sitzplätze

Stehplatz:	78,1 %
Sitzplatz:	21,9 %

Alterszusammensetzung der Fans

unter 18 Jahre:	3,8 %
18-27 Jahre:	32,9 %
28-40 Jahre:	40,5 %
41-60 Jahre:	22,4 %
über 60 Jahre:	0,5 %

Anteil der Geschlechter

Männlich:	80,5 %
Weiblich:	19,5 %

